



BayernLB verleiht gleich zwei „Förderprofis 2020“ an die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth zählt zu den erfolgreichsten Sparkassen in Bayern

München – Die BayernLB hat die Sparkasse Fürth für ihr erfolgreiches Engagement bei der Vergabe zinsgünstiger Kredite mit dem „**Förderprofi 2020**“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt die BayernLB jedes Jahr Sparkassen in Bayern, die ihre Kunden in besonderem Umfang mit Förderdarlehen der LfA Förderbank Bayern, der Rentenbank oder der KfW Bankengruppe versorgen.

Die Sparkasse Fürth erhielt die Auszeichnung für die höchste Neugeschäftsquote (33,21 %) bei der Vergabe von Fördermitteln im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Neben dieser Auszeichnung erhielt die Sparkasse Fürth zusätzlich den „**Förderprofi Nachhaltigkeit 2020**“ für die Sparkasse mit dem höchsten Volumensanteil „grüner“ Förderzusagen (21,28 %) am gesamten Kreditneugeschäft 2020. Diesen Preis wird erst zum zweiten Mal vergeben und würdigt die Sparkasse, mit der höchsten Zusagequote für Förderprogramme in Bayern, die auf Energieeffizienz und Umweltschutz einzahlen.

„2020 war für die Fördermittel-Berater der bayerischen Sparkassen ein echtes Ausnahmejahr. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bayerischen Landesbank haben sie das Neugeschäftsvolumen gegenüber 2019 mehr als verdoppelt“, sagte Gero Bergmann, der im Vorstand der BayernLB das Sparkassengeschäft verantwortet. „Insbesondere die ausgezeichneten Sparkassen haben die aufgelegten Corona-Programme eingesetzt, um zahlreichen mittelständischen Unternehmen die benötigte Liquidität zu verschaffen. Die Förderprofis der S-Finanzgruppe haben damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der bayerischen Wirtschaft geleistet.“

Die Auszeichnung „Förderprofi“ vergibt die BayernLB seit mittlerweile elf Jahren. Sie würdigt damit die engagiertesten Institute im Fördergeschäft in jedem Regierungsbezirk. Gemessen an der Neugeschäftsquote (Anteil Förderkreditzusagen am Kreditneugeschäft) waren das im Jahr 2020 die Sparkasse Berchtesgadener Land (Oberbayern), die Sparkasse Bayreuth (Oberfranken), die Sparkasse Oberpfalz-Nord (Oberpfalz), die Sparkasse Fürth (Mittelfranken), die Sparkasse Passau (Niederbayern), die Sparkasse Donauwörth (Schwaben) und die Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale (Unterfranken).

Die S-Finanzgruppe hat bei der Vergabe von Förderkrediten im Freistaat im vergangenen Jahr ein neues Rekordvolumen erreicht. Die 64 bayerischen Sparkassen haben in Kooperation mit der BayernLB Darlehen



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de



der LfA Förderbank Bayern, der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank mit einem Gesamtvolumen von 6,1 Mrd. Euro ausgereicht. Damit erzielten sie einen Marktanteil von 34,9 Prozent.

Mit den bayerischen Sparkassen arbeitet sie im Fördergeschäft als deren Zentralinstitut eng zusammen. Die Sparkassen reichen die zinsgünstigen Förderdarlehen als Hausbanken an Privat- und Gewerbekunden aus. Die BayernLB agiert im Hintergrund als Dienstleister für die Sparkassen, indem sie diese zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten berät, bei der Antragsstellung unterstützt und die Mittel von den Förderbanken an die Sparkassen durchleitet.

Quelle: [BayernLB](#)

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de